

Tag des Geotops · 21. September 2008

Kontakt: Verein für Heimatkunde Schwelm – Tel.: 02336 406471 oder 02336 10421

Der Klutertberg in Ennepetal

Der Klutertberg in Ennepetal ist einer der höhlenreichsten Berge Deutschlands. Lange Zeit galt die größte seiner Höhlen, die Kluterthöhle, als die größte in Deutschland. Aber auch heute noch lässt sie mit ihrem labyrinthartigen Gangsystem von 5 518 m Länge die meisten Höhlen hinter sich. Bei den Höhlen im Klutertberg, der aus Grauwacke, Schiefer und zwei fossilreichen Riffkalklagen der Honsel-Schichten (Oberes Mitteldevon) aufgebaut ist, handelt es sich fast ausschließlich um Laughöhlen des phreatischen Bereichs, das heißt, um Höhlen, die weitgehend isoliert von der Außenwelt unter dem Grundwasserspiegel entstanden und erst durch die Taleintiefung der Bäche und Flüsse angeschnitten wurden.

Programmablauf

Der Exkursionsweg führt längs des Eisenbahneinschnitts der Talbahn zu den Aufschlüssen der unteren Kalklinse mit einer Befahrung der nicht beleuchteten und öffentlich nicht zugänglichen Bismarckhöhle (Ganglänge: 1 248 m). Auf der sich anschließenden Wanderung zur Höhe des Berges mit den Aufschlüssen der oberen Kalklinse werden die vom Untergrund abhängigen Pflanzengesellschaften (Perlgras-Buchenwald und Hainsimsen-Buchenwald) und ihre Flora erläutert. Die Exkursion endet an der Kluterthöhle, wo dann die Möglichkeit besteht, jeweils zur vollen Stunde an einer öffentlichen Führung teilzunehmen.

Termin: 21. September 2008, 11:00 Uhr (bis ca. 14:00 Uhr)

Treffpunkt: Parkplatz am Haus Ennepetal, Gasstraße 10, Ennepetal

Ausrüstung: festes Schuhwerk, evtl. Regenschutz, Schutzhelm, Taschenlampe

Leitung: Stefan Voigt und Lutz Koch (Ennepetal)

Es wird um vorherige telefonische Anmeldung unter der Nummer 02336 406471 oder 02336 10421 gebeten (Verein für Heimatkunde Schwelm).

Weitere Information:

Zu den gesamten Forschungsaktivitäten und -ergebnissen aus vier Jahrhunderten, die sich mit allen Aspekten des Klutertberges und der Kluterthöhle befassen, erschien folgendes Buch:

Koch, Lutz [Hrsg.] (1992): **Das Klutert-Buch**. Altes und Neues über einen der höhlenreichsten Berge Deutschlands. – 316 S.; v. d. Linnepe Verlag, Hagen.

Der Klutertberg wird in der Geotouristischen Übersichtskarte „**Nationaler GeoPark Ruhrgebiet**“ Maßstab 1 : 125 000 unter Geotop-Nr. 57 aufgeführt.

